

# Inhalt

	<b>Vorwort</b>	
	<b>Zusammenfassung</b> .....	9
1	<b>Ziele der Allgemeinen Seniorenberatung und Kriterien für ihre Evaluation</b> .....	16
1.1	Ausgangslage .....	16
1.2	Zielvorstellungen des Modellvorhabens .....	18
1.2.1	Zielvorstellungen bei Einrichtung des Modellvorhabens nach dem 2. Landesaltenplan .....	18
1.2.2	Weiterentwicklungen im Verlauf des Modellvorhabens .....	18
1.3	Wirksamkeitsanalyse als Prozess .....	21
1.4	Kriterien der Wirksamkeitsanalyse .....	24
1.5	Methodische Schwierigkeiten einer Erfolgsbilanz .....	28
2	<b>Ziele und Leistungen der Seniorenberatungsstellen im Modellversuch</b> .....	30
2.1	Ziele Allgemeiner Seniorenberatungsstellen .....	31
2.2	Strukturprofile der Beratungsstellen im Modell .....	34
2.3	Leistungsangebote .....	37
2.3.1	Auskunft, Information, Aufklärung und Beratung .....	37
2.3.2	Prävention und Prophylaxe .....	38
2.3.3	Beratung und Vermittlung von problemadäquaten Diensten .....	39
2.3.3.1	Hilfen zur Sicherung der Haushaltsführung .....	39
2.3.3.2	Heimplatzvermittlung .....	41
2.3.3.3	Wohnberatung .....	42
2.3.3.4	Psychosoziale Beratung .....	43
2.3.3.5	Freizeit, Kommunikation und Bildung .....	44
2.3.3.6	Krankheit und Rehabilitation .....	44
2.3.3.7	Antragswesen und Ansprüche .....	46
2.3.4	Fachberatung von Trägern und Einrichtungen .....	47
2.3.5	Kooperation und Vernetzung .....	48
2.3.6	Öffentlichkeitsarbeit .....	49
3	<b>Organisation der Seniorenberatung</b> .....	51
3.1	Kontakte der Beratungsstellen .....	51
3.2	Zeitaufwand .....	54
3.3	Methoden der Beratungsarbeit .....	58
3.4	Öffentlichkeitsarbeit .....	59
3.5	Erreichbarkeit .....	61
4	<b>NutzerInnen der Beratungsstellen und Wirkungen der Beratung</b> .....	65
4.1	Nutzergruppen .....	65
4.1.1	Soziodemographische Daten der Gruppe der älteren Menschen und ihrer Angehörigen .....	66
4.1.2	Merkmale der professionellen und institutionellen Nutzergruppen .....	68
4.2	Wirksamkeit der Beratungsarbeit .....	68
4.2.1	Anliegen der Nutzergruppen .....	69
4.2.2	Erfolg der Beratungsarbeit .....	71
4.2.2.1	Ältere Menschen und ihre Angehörigen .....	71
4.2.2.2	Professionelle und institutionelle Nutzergruppen .....	72
4.3	Fazit: Zielgruppen der Seniorenberatung, die Anliegen der Nutzergruppen und Erfolgsdimensionen von Beratung .....	73
5	<b>Längerfristige Beratung</b> .....	75
5.1	Methodisches Vorgehen .....	75

5.2	Fallbezogene Beratung .....	77
5.2.1	Die Ratsuchenden .....	77
5.2.2	Anliegen .....	82
5.2.2.1	Anliegen aus der Sicht der FachberaterInnen .....	82
5.2.2.2	Anliegen aus der Sicht der NutzerInnen .....	85
5.2.3	Ziele .....	87
5.2.4	Maßnahmen .....	88
5.2.5	Erfolg .....	91
5.2.5.1	Einschätzung durch die FachberaterInnen .....	91
5.2.5.2	Einschätzung durch die NutzerInnen .....	97
5.3	Institutionenberatung .....	99
5.3.1	Die Nutzer .....	99
5.3.2	Anliegen .....	100
5.3.2.1	Anliegen aus der Sicht der FachberaterInnen .....	102
5.3.2.2	Anliegen aus der Sicht der NutzerInnen .....	102
5.3.3	Ziele .....	103
5.3.4	Maßnahmen .....	104
5.3.5	Erfolg .....	107
5.3.5.1	Einschätzung durch die FachberaterInnen .....	107
5.3.5.2	Einschätzung durch die NutzerInnen .....	109
6	<b>Zeitbudget: Tätigkeitsbereiche und Zeitaufwand</b> .....	111
6.1	Methode .....	111
6.2	Tätigkeitsbereiche und ihr zeitlicher Aufwand .....	113
6.2.1	Allgemeine Organisation .....	115
6.2.2	Fallbezogene Beratung .....	115
6.2.3	Gruppenarbeit .....	117
6.2.4	Informationsbeschaffung .....	119
6.2.5	Fachberatung/Fortbildungsangebote .....	119
6.2.6	Veranstaltungen .....	120
6.2.7	Vernetzung/Kooperation .....	120
6.2.8	Öffentlichkeitsarbeit .....	120
6.2.9	Sonstige Zeiten .....	121
6.3	Weitere Ergebnisse .....	121
6.3.1	Zielgruppen .....	121
6.3.2	§-4-Beratung .....	123
6.3.3	Ort der Tätigkeit .....	124
6.4	Rückschlüsse .....	126
7	<b>Funktionen der Allgemeinen Seniorenberatung</b> .....	128
7.1	Verringerung der Komplexität von Lebenslagen .....	128
7.2	Stärkung von Sicherheit, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung .....	130
7.3	Vermeidung von Über- und Unterversorgung und Beitrag zu mehr Verteilungsgerechtigkeit .....	133
7.4	Verknüpfung von formellen und informellen Hilfesystemen .....	133
7.5	Kooperierende und koordinierende Instanz in der Versorgungskette .....	136
7.6	Erfüllung kommunaler Aufgaben .....	137
8	<b>Seniorenberatung in Nordrhein-Westfalen – Empfehlungen für die Einrichtung von Beratungsstellen</b> .....	139
8.1	Ziele und Aufgaben der Seniorenberatung .....	139
8.2	Zielgruppen der Seniorenberatung und ihre Anliegen .....	139
8.3	Arbeitsorganisation und Methoden .....	140
8.4	Personalbedarf und Qualifikation .....	141
8.5	Räumliche und materielle Ausstattung .....	142
8.6	Struktur der Beratung .....	142
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	144
	<b>Anhang: Fallbeschreibungen zur Arbeit der Beratungsstellen</b> .....	147